

An die

## Antrag auf Eintragung in das Verzeichnis der Ausbildungsverhältnisse

Hiermit wird die Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse des nachfolgenden Berufsbildungsvertrags zwischen der/dem Ausbildenden (Ausbildungsstätte) und der/dem Auszubildenden beantragt.

Ausbildungsberuf <sup>2)</sup>

Geplantes Berufskolleg im 1. Ausbildungsjahr

### Angaben zum Ausbildenden <sup>1)</sup>

Öffentlicher Dienst

Freie Berufe

Wirtschaft

(8-stellig, ohne Leerzeichen)

Betriebsnummer nach §18i Absatz 1 oder § 18k Absatz 1 des IV. Sozialgesetzbuches

Name

Vorname

Geburtsjahr

Name der Ausbildungsstätte

Straße

Hausnummer Zusatz

des / der bestellten Ausbilder:in

weitere Daten zur / zum Ausbilder:in

liegen zust. Stelle vor sind auf Datenblatt beigelegt

Postleitzahl

Ort

Gliederung der Ausbildung (betrieblicher Ausbildungsplan) <sup>2)</sup>

liegt zust. Stelle vor ist beigelegt

Telefonnummer

E-Mail Adresse

Wird die Ausbildung öffentlich gefördert?

ja

nein

wenn ja, welcher Art?

### Angaben zur/zum Auszubildenden <sup>1)</sup>

Geschlecht

weiblich

männlich

divers

ohne Angabe

Name

Vorname

Straße

Hausnummer Zusatz

ggf. Erziehungsberechtigte

(Name, Vorname ggf. beider Erziehungsberechtigter)

Postleitzahl

Ort

E-Mail der Erziehungsberechtigten

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Telefonnummer

E-Mail Adresse

Adresse Erziehungsberechtigter, wenn abweichend  
von Adresse der / des Auszubildenden

**Berufsvorbereitung, berufliche Grundbildung**

Betriebliche Qualifizierungsmaßnahme  
 Schulisches Berufsvorbereitungsjahr  
 Schulisches Berufsgrundbildungsjahr  
 Berufsfachschule ohne Berufsabschluss  
 Berufsvorbereitung nach SGB III z.B. EQ

**Höchster allgemeiner Schulabschluss**

Hauptschule/Berufsreife	Hochschulreife
Qualif. Hauptschulabschluss	Hochschulabschluss
Mittlere Reife	ohne Abschluss
Fachhochschulreife	

**vorherige/s Berufsbildung/Studium**

Abschluss    kein Abschluss

Schulische Berufsbildung  
 Duale Berufsausbildung  
 Studium

**Angaben zum Ausbildungsvertrag**      geschlossen am:

Ausbildungsbeginn <sup>3)</sup>	voraussichtl. Ausbildungsende <sup>3)</sup>	Probezeit in Monaten <sup>6)</sup>
Der Ausbildungsnachweis erfolgt <sup>12)</sup> :	schriftlich	elektronisch

**Besonderheit zum Ausbildungsvertrag****Ausbildungsvergütung (Betrag in Euro)<sup>7)</sup>**

Verkürzung der Ausbildungsdauer um Begründende Unterlagen sind beigefügt.	Monate <sup>3)</sup>	1. Ausbildungsjahr
Verlängerung der Ausbildungsdauer um Begründende Unterlagen sind beigefügt.	Monate <sup>3)</sup>	2. Ausbildungsjahr
Teilzeitberufsausbildung <sup>3)</sup> Begründende Unterlagen sind beigefügt.		3. Ausbildungsjahr
KIA-Ausbildung / duales Studium		ggf. 4. Ausbildungsjahr

Verbundausbildung erfolgt mit folgenden Ausbildungsstätten <sup>4)</sup>:

**Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigefügt:**

Erklärung der Ausbildungsstätte zum Antrag  
 gezeichneter Ausbildungsvertrag  
 betrieblicher Ausbildungsplan  
 Erstuntersuchung nach §32 JArbSchG  
 Angaben zu den Erziehungsberechtigten  
 Datenblatt Ausbilder:in  
 sonstige:

Alle Unterlagen sind elektronisch einzureichen/vorzulegen!!

## Erklärung zum Antrag zur Eintragung des Ausbildungsverhältnisses zwischen

Ausbildungsstätte

und

Auszubildende / Auszubildender

im Ausbildungsberuf

Erklärung der Ausbildungsstätte zum Antrag auf Eintragung in das Verzeichnis der Ausbildungsverhältnisse:

1. Die Berufsausbildung wird nach der GeoITAusbV, der APO GeoInfoTech NRW, dem einschlägigen Ausbildungsberufsbild, dem Berufsbildungsgesetz und den Bestimmungen im Berufsausbildungsvertrag durchgeführt.
2. Die Einrichtungen der Ausbildungsstätte bieten – gegebenenfalls zusammen mit den im Berufsausbildungsvertrag aufgeführten Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte – die Voraussetzung, dass die erforderlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Handlungsfähigkeit nach dem Berufsbild in vollem Umfang vermittelt werden können.
3. In der Person der/des Ausbildenden und der/des gegebenenfalls von ihm bestellten Ausbilderin/Ausbilders liegen keine Gründe vor, die der Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes entgegenstehen. Insbesondere besteht kein Verbot, Kinder und Jugendliche zu beschäftigen und auszubilden. Entsprechende Führungszeugnisse nach BZRG liegen vor.
4. Die / Der im Antrag genannte Ausbilderin/Ausbilder ist fachlich für die Berufsausbildung geeignet. Die aktuellen Daten der Ausbildenden liegen der zuständigen Stelle (Bezirksregierung) bereits vor bzw. werden bei Änderung mit diesem Antrag eingereicht.
5. Der / Dem Auszubildenden wurde bzw. wird eine Ausfertigung des Berufsausbildungsvertrages ausgehändigt oder gegen Empfangsnachweis übermittelt.
6. Wesentliche Änderungen des Ausbildungsvertrages werden der zuständigen Stelle (Bezirksregierung) unverzüglich angezeigt.
7. Die Ausbildungsordnung und die sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung wurden der/dem Auszubildenden bei Abschluss des Berufsausbildungsvertrages ausgehändigt oder übermittelt. Ein Exemplar der sachlichen und zeitlichen Gliederung liegt der zuständigen Stelle (Bezirksregierung) bereits vor bzw. ist diesem Antrag beigelegt.
8. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben, die Übereinstimmung der Vertragsniederschriften und die Übereinstimmung der bei der zuständigen Stelle (Bezirksregierung) eingereichten Kopie mit dem Berufsausbildungsvertrag inklusive der weiteren Vertragsbestimmungen wird versichert.

gez.

---

Datum

Zeichnung für die Ausbildungsstätte

Die Datenerhebung erfolgt aufgrund der §§ 10, 11, 27 bis 30, 34 bis 36, 87, 88 BBiG.